



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortung.

An unserer Stabsstelle Strategie & Hochschulentwicklung im Rahmen des Drittmittelprojekts „Kleine Kommunen, große Wirkung“ ist an der Professur für Medien und Öffentlichkeit mit Schwerpunkt Migration zum 01.01.2024 eine Teilzeitstelle (50%) als

wissenschaftlicher Mitarbeiter / PostDoc (m/w/d)

befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Dienort ist Eichstätt. Die Bezahlung erfolgt im Rahmen des privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses bei gegebenen tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Gefördert wird das Projekt durch die Förderlinie „Pionier Vorhaben: Gesellschaftliche Transformation“ der Volkswagenstiftung. Ziel ist es, einen Ansatz zur Verwirklichung der nachhaltigen Transformationspotenziale von Kleinstädten im ländlichen Raum zu entwickeln. Dazu setzt das Vorhaben in einem inter- und transdisziplinären Projekt ein Reallabor mit künstlerischen Forschungselementen und einer Transformational Art Gallery ein, in dem kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern konkrete Nachhaltigkeitsprojekte ko-kreativ entwickeln und umsetzen können. Realisiert wird das Vorhaben durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Sozial- und Organisationspsychologie, Europäischer Ethnologie/Empirischer Kulturwissenschaft, Kunstpädagogik und Journalistik. Kooperationspartner sind die Stadt und der Landkreis Eichstätt.

Ihre Aufgaben

- wissenschaftliche Arbeit im interdisziplinären Forschungsprojekt „Kleine Kommune, große Wirkung“
- Koordination der Arbeitsgruppen sowie der beteiligten Kooperationspartner
- Beaufsichtigung des Transformationsfonds sowie Planung und Begleitung der entstehenden Nachhaltigkeitsprojekte
- Erhebung der Medienrepertoires der Bauhofmitarbeitenden und Entwicklung eines innovativen Kampagnendesigns, um Beteiligungsprozesse in der Bevölkerung zu initiieren (Region 10)
- Unterstützung bei der Durchführung von Workshops, u.a. zu Kommunikation
- wissenschaftliche Evaluation der Wirksamkeit der Kampagne
- Beteiligung an wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Teilnahme an Konferenzen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium, ggf. Promotion, in Journalistik / Kommunikationswissenschaft oder einem ähnlichen Fach
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrung in qualitativen wie quantitativen empirischen Forschungsmethoden
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- selbstständige, aktiv gestaltende Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- hohe teamorientierte Arbeitsweise und Motivation

- Kompetenzen in Social-Media-Produktion, ggf. auch in Gamification und Virtual-Reality-Design
- sehr gute und zuverlässige Kommunikationsfähigkeiten

Unser Angebot

Die KU ragt als einzige katholische Universität im deutschsprachigen Raum mit ihrem besonderen Profil aus der Hochschullandschaft heraus. Sie ist bundesweit und international anerkannt für exzellente Lehre, starke Forschung und ihr gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln. Die Freiheit der Wissenschaft bedingt hierbei eine hohe Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Dabei orientiert sich die Universität im Dialog mit der Gesellschaft an ihrem Leitbild einer engagierten Universität.

Das Vorhaben „Kleine Kommunen, große Wirkung“ baut auf diesem Selbstverständnis auf. Die Durchführung des Vorhabens steht in enger Verbindung mit der Gründung einer neuen Fakultät für Transformation & Nachhaltigkeit im Herbst 2023. Mit dem Projekt zielt die Universität daher auch insgesamt darauf, ihre transformativen Forschungskapazitäten zu stärken und die Zusammenarbeit mit Kommunen, Zivilgesellschaft und Bürgerinnen und Bürgern systematisch auszubauen. Dazu bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem vielfältigen Entwicklungskontext mit viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum.

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15.10.2023 per E-Mail über bewerbung@ku.de an Dr. Thomas Metten (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei; E-Mail Betreff „VW-Projekt Journalistik“). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, wenden Sie sich gerne an liane.rottenberger@ku.de.

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung der KU für den Bewerbungsprozess, Informationen hierzu stehen auf der Website der KU unter www.ku.de/die-ku/stellenangebote zum Download bereit. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben.

Alle Beschäftigten sind verpflichtet, Wesen und Auftrag der KU anzuerkennen, wie sie im Leitbild und in der Stiftungsverfassung festgelegt sind. Wir bitten um auch in dieser Hinsicht aussagekräftige Bewerbungen.

Die KU fördert die Gleichstellung (m/w/d) und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Personen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.